

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                        |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>02.05.2011 | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                           |
| Dezernat I<br><br>Amt: Hauptamt                       | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                            | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2011/0153</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.            |

**Betreff:** Neuwahl der Mitglieder des Theaterbeirates des Staatstheaters Darmstadt

**Vorlage vom:** 18.04.2011

### Beschlussvorschlag:

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode sind die Mitglieder der Theaterbeirat des Staatstheaters zu wählen. Hierfür sind folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Magistrat ist durch 2 Personen im Theaterbeirat vertreten.  
Der Magistrat bestimmt seine Vertreter nach Mehrheitswahl und leitet die Vorlage zur weiteren Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zu.
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt 5 Stadtverordnete und ihre Vertreter in den Theaterbeirat.

**Anlagen:**

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

**Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.04.2011**

Der Theaterbeirat des Staatstheaters setzt sich wie folgt zusammen:

1. 2 Vertreter des Magistrats (inklusive Stellvertreter)

Die Magistratsmitglieder haben im Theaterbeirat im Wechsel den Vorsitz. Daher sind sie und ihre Stellvertreter in Mehrheitswahl zu wählen.

2. 5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Listenwahl inklusive Stellvertreter.

**Die Listen sind so zu besetzen, dass im Falle eines Ausscheidens ausreichende Nachrücker zur Verfügung stehen. Sollte eine Liste während der Legislaturperiode ausgeschöpft werden, bliebe der Platz sodann unbesetzt.**

3. 8 Vertreter des Landes Hessen

**Die Mitglieder des Theaterbeirats dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Verwaltungsausschuss sein. Gleiches gilt für ihre Stellvertreter.**

Darmstadt, 18.04.2011

100/da

Dezernat I

Walter Hoffmann  
Oberbürgermeister